

# achtsamkeitspraxis

Oliver Christen, Praktischer Arzt (CH)  
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie (CH)  
Fachpsychotherapeut Psychotraumatologie SIPT/DIPT

GLN: 7601000679963

██  
Weltwoche Verlags AG  
Nationalrat Roger Köppel  
Postfach  
CH – 8702 Zollikon

Liestal, 23. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Nationalrat Köppel

Wie bereits in meinem Mail vom 18.12. mitgeteilt, bitte ich Sie in Ihrer Funktion als Nationalrat, den wissenschaftlichen Diskurs bei der Ärzteschaft einzufordern und für das Parlament und die Bevölkerung transparent zu machen.

Sie sind der Einzige für mich erkennbare Vertreter im Parlament der sich noch für einen herrschaftsfreien Diskurs (Habermas), zumindest in Ihrer Funktion als Journalist, einsetzt.

Die Diskurs-Verweigerung in Ärzteschaft, Justiz und Medien hat, aus meiner Perspektive als Psychiater, zu einer gewaltigen Verwirrung geführt und unerschütterliche Glaubensvorstellungen verankert.

Besonders erschütternd ist diese Verwirrung und das Festhalten an Glaubensvorstellungen innerhalb der Ärzteschaft.

Ein Grossteil der Ärzteschaft glaubt, trotz überwältigender Evidenz, immer noch daran, dass PCR- oder Antigentest eine Infektiosität feststellen (1) und dass Masken (2) und Impfungen (3) gegen eine Infektion vor Atemwegsviren ausreichend schützen könnten.

Das ist vermutlich im Sinne von Dietrich Bonhoeffer inzwischen als "dumm" zu bezeichnen (4).

Die Folgen sind Diskriminierung (5) und die rücksichtslose Markteinführung einer sehr wahrscheinlich unausgereiften und gefährlichen Biotechnologie (mRNA- und Nanolipidtechnologie) (6) trotz Kontrolle der Aufsichtsbehörde, die sich dafür erklären müsste (7). Das Leiden, das damit sehr wahrscheinlich generiert wird, will niemand wahrhaben(7,8).

Der Anmeldedruck in meiner psychiatrischen Praxis, ist seit Monaten nicht mehr zu bewältigen. Patienten klagen immer wieder darüber, dass sie Ärzten nicht mehr vertrauen können. Das ist fatal.

Alle Versuche, meine ärztlichen Kolleginnen und Kollegen zu einem ernsthaften Diskurs zu bewegen, sind, bis auf einen enttäuschenden zweistündigen Austausch mit Prof. Marcel Tanner und Prof. Stefan Hockertz (9), gescheitert. Die letzten Versuche in diesem Jahr haben Sie in Kopie meiner Mails mitverfolgen können.

---

██  
██

Daher nochmals die eindringliche Bitte an Sie, sich für eine wissenschaftliche Podiumsdiskussion (10) mit anschliessendem Untersuchungsausschuss einzusetzen. Wenn sich die Anklagen von Pascal Najadi (11) gegen den Bunderat Alain Berset bestätigen sollten, wurde nicht nur die Bevölkerung sondern auch das Parlament betrogen. Das sollte jeden Parlamentarier proaktiv zur restlosen Aufklärung motivieren.

Fehler zu machen ist menschlich, die Aufklärung zu vermeiden ist unentschuldigbar.

Die Ärzteschaft scheint mir leider zu verstrickt zu sein, als dass sie diese Aufklärung aus eigener Kraft angehen könnte. Sie muss von der Gesellschaft dazu aufgefordert werden.

Das "Regieren mit Furcht" (Machiavelli) hat sich wieder durchgesetzt. Judith Shklar formulierte 1989 ihren "Liberalismus der Furcht" (12) als Gegenentwurf, welcher vom Individuum ausgeht, das im Sinne Jean Paul Sartres „Verantwortung“ für sich selbst übernehmen kann, wenn die Bedingungen das zulassen, und als Individuum nicht mehr bloss „nacktes Leben“ (Giorgio Agamben) im Dauerkrisenmodus (G. Orwell, 1984) ist, sondern „Leben, das Leben will, inmitten von Leben, das leben will“ (Albert Schweitzer).

Bitte fordern Sie die Rückkehr zu einem aufrichtigen wissenschaftlichen Diskurs bei der Ärzteschaft ein.

Freundliche Grüsse



Oliver Christen

Kopie:

- FMH Generalsekretariat, Elfenstrasse 18, Postfach, 3000 Bern 16
- Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, Kantonsarzt Baselland, Bahnhofstrasse 5, 4410 Liestal
- Ärztesgesellschaft Baselland, Hammerstrasse 35, 4410 Liestal
- Geschäftsstelle SGPP / SSPP, Vorstand, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, 3000 Bern 8
- Eidgenössisches Departement des Innern EDI Generalsekretariat GS-EDI, Inselgasse 1, CH-3003 Bern
- Nationalrat Martin Candinas, Präsident, Parlamentsgebäude, Generalsekretariat, 3003 Bern
- Nationalrat Eric Nussbaumer, Vizepräsident Parlamentsgebäude, Generalsekretariat 3003 Bern
- Nationalrätin Maja Riniker, Vizepräsidentin, Parlamentsgebäude, Generalsekretariat, 3003 Bern

**Quellen:**

(Sollte jemand einige dieser Quellen diskreditieren, dann soll diese Person bitte vergleichbar gute Übersichten vorlegen, die einen Nutzen der Massnahmen belegen, welcher den Schaden überwiegt)

(1) Fr. Prof. Eckerle hat in Ihrer aktuellsten Publikation in Nature klar aufgezeigt, dass PCR-Test und Antigentest keine Infektiosität nachweisen können. Auch wenn die Arbeit logische Widersprüche hat, ist diese Aussage stark belegt. "Although much progress has been made during the pandemic in the field of diagnostics, to date, no diagnostic tests exist that reliably determine the presence of infectious virus."

Puhach, O., Meyer, B. & Eckerle, I. SARS-CoV-2 viral load and shedding kinetics. *Nat Rev Microbiol*

---



(2022). <https://doi.org/10.1038/s41579-022-00822-w>

(2) Ing. Dr. Helmut Trandel, Gutachten zur Unwirksamkeit der Masken als Virenschutz und gesundheitsschädigende Auswirkungen, 20.10. 2022, <https://www.afa-zone.at/allgemein/auswirkungen-von-masken-neues-gutachten-ueber-medizinische-psychologische-und-soziologische-vor-und-nachteile/>

(3) Wissenschaftliche Initiative Gesundheit für Österreich. Indikation, Kontraindikationen und Nutzen-Schaden-Verhältnis der COVID-Impfung: Eine Zusammenfassung der wichtigsten Studienevidenz 26.07.2022, <https://gesundheit-österreich.at/wp-content/uploads/2022/07/2022-07-26-Evidenzzusammenfassung-COVID-Impfung.pdf>

(4) Dietrich Bonhoeffer, aus: Widerstand und Ergebung: Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft: Von der Dummheit: [https://sumsinagro.de/nach\\_zehn\\_jahren](https://sumsinagro.de/nach_zehn_jahren)

(5) Für die Diskriminierung von „Ungeimpften“ wurde für 21 Länder, in einer aktuellen Studie in Nature, starke Hinweise vorgelegt.  
Bor, A., Jørgensen, F. & Petersen, M.B. Discriminatory Attitudes Against the Unvaccinated During a Global Pandemic. *Nature* (2022). <https://doi.org/10.1038/s41586-022-05607-y>  
"Elites and the vaccinated general public appealed to moral obligations to increase COVID-19 vaccine uptake but the present findings suggest that discriminatory attitudes including support for the removal of fundamental rights simultaneously emerged."

(6) Özlem Türeci, Uğur Şahin und Joe Miller; Projekt Lightspeed, Der Weg zum BioNTech-Impfstoff – und zu einer Medizin von morgen, Rowohlt, 2021

(7) Strafanzeige gegen Swissmedic, u.a. wegen schwerer und dauerhafter Verletzungen grundlegender heilmittelrechtlicher Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit der Zulassung von mRNA-Impfstoffen: <https://transition-tv.ch/sendung/strafanzeige-gegen-swissmedic-medienkonferenz-14-november-2022/>

(8) Aktuelle Zahlen möglicher Opfer der unausgereiften mRNA (modRNA)- und Nanolipid-Technologie, die aktuell auch auf die gängigen Impfungen mit Vollzulassung ausgedehnt werden soll:  
USA: VAERS-Daten (<https://vaers.hhs.gov/data.html>) (Datenstand 09.12.2022):  
- 32.534 **Todesfälle**  
- 506.552 **schwerwiegende Nebenwirkungen**  
- 59.530 **Fälle von Kindern**

EU: EMA-Daten, Eudravigilance (<https://www.adrreports.eu/de/index.html>) (Datenstand 10.12.2022):  
- 27.004 **Todesfälle**  
- 614.034 **schwerwiegende Nebenwirkungen**  
Betroffene Kinder:  
- 41.014 Fälle  
- 247 **Todesfälle**  
- 14.628 **schwerwiegende Nebenwirkungen**



WHO (<https://vigiaccess.org>): Daten zu gemeldeten Schäden (ADRs) im Vergleich zu allen anderen Impfungen (Datenstand 11.09.22):

Vaccine	Years	ADRs (Adverse Drug Reaction)
Mumps vaccine	1972-2022	728
Rubella vaccine	1971-2022	2.649
Measles vaccine	1968-2022	6.261
Smallpox vaccine	1968-2022	7.440
Tetanus vaccine	1968-2022	15.527
Hepatitis A vaccine	1989-2022	48.802
Rotavirus vaccine	2000-2022	75.056
Hepatitis B vaccine	1984-2022	107.738
Polio vaccine	1968-2022	126.704
Meningococcal vaccine	1976-2022	141.150
Pneumococcal vaccine	1980-2022	251.579
Influenza vaccine	1968-2022	287.338
<b>Summe</b>		<b>1798.244</b>
Covid-19 vaccines	<b>2020-2022</b>	<b>4.259.683</b>

Diese Meldesysteme sind passiv und haben daher eine sehr hohe Dunkelziffer. Aktive Meldesysteme wie z.B. das „V-Safe“ Programm der CDC (USA) registrierten bei fast 25% (24,6%, 185.200) das Aufsuchen der Notfallaufnahme oder die Hospitalisation im zeitlichen Zusammenhang mit der „Impfung“, bei einer Kohorte von ca. 10 Mio Teilnehmenden (<https://icandecide.org/v-safe-data/>).

Die Auswertung von mehreren Millionen Datensätzen der deutschen Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zeigte z.B. eine Zunahme von über 1000% (von 888 auf 9809) für die Diagnose ICD-10: R96.0 "Plötzlich eingetretender Tod", seit 2021 (<https://corih.de/KBV-Daten/index.php?ohneuberhang=1&uberproz=0&mind=0&icd=R96.0>)

Die bisherigen, professionell durchgeführten Obduktionen einiger dieser Todesfälle (Prof. Peter Schirmacher, Prof. Arne Burkhardt, Dr. Ryan Cole, Prof. Walter Lang etc.) werden weitestgehend ignoriert. Statt jeden dieser Fälle zwingend abzuklären wird geschwiegen (siehe auch Schreiben an alle Oberstaatsanwaltschaften der Ärztevereinigung „ALETHEIA“ zusammen mit der Polizisten-Vereinigung „Wir für Euch“ (<https://www.aletheia-scimed.ch/de/medienmitteilung-mehr-obduktionen-zur-aufklaerung-von-todesfaellen/>))

Bei der mRNA Technologie (eigentlich modRNA) wird der Impfstoff (Spikeprotein) in der menschlichen Zelle, bislang unregulierbar, produziert und dann auf der Zelloberfläche präsentiert, was zur Folge hat, dass das Immunsystem körpereigene Zellen angreift und es so zu nekrotisierenden Entzündungen und Thrombenbildung in fast allen Geweben kommen kann, was für die Myokarditis und Encephalitis von Pathologen inzwischen nachgewiesen wurde: Mörz M. A Case Report: Multifocal Necrotizing Encephalitis and Myocarditis after BNT162b2 mRNA Vaccination against COVID-19. Vaccines (Basel). 2022 Oct 1;10(10):1651. doi: 10.3390/vaccines10101651. PMID: 36298516; PMCID: PMC9611676.

Link: <https://www.mdpi.com/2076-393X/10/10/1651>

(9) Gespräch mit Prof. M. Tanner und Prof. St. Hockertz vom 03.08.2022 zu offenen Fragen der Corona-Massnahmen. (s.Anhang)



(10) Expose für eine Podiumsdiskussion zur Kontroverse Corona:

### Expose

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Wissenschaftliche Podiumsdiskussion zu Covid-19 und den Massnahmen: Befürworter vs. Kritiker</b>
<b>Veranstalter:</b>	n. offen
<b>Ort:</b>	n. offen
<b>Datum:</b>	n. offen
<b>Diskussionsthema:</b>	Aktueller Stand der wissenschaftlichen Evidenz zu den folgenden 4 Kernfragen: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wie gefährlich ist Covid-19 im Vergleich zu anderen Atemwegsinfekten (DALY, IFR, CFR, Morbidität, Langezeitfolgen)?</li><li>2. Möglichkeiten und Grenzen des PCR-Tests, Antigentest in der medizinischen Diagnostik?</li><li>3. Was leistet eine Maske (Chirurgisch, FFP2 etc.) zum Schutz vor Atemwegsviren?</li><li>4. Möglichkeiten und Grenzen der mRNA- und Nanolipidtechnologie zum Zwecke der Immunisierung? (Dosierbarkeit, Schaden/Nutzen Verhältnis)</li></ol>
<b>Aufzeichnung:</b>	Dokumentation mittels Videoaufzeichnung und Veröffentlichung über Youtube
<b>Finanzierung:</b>	Raum: Ärztesellschaften oder Drittmittel Technik: Ärztesellschaften oder Drittmittel Referenten: Ärztesellschaften oder Drittmittel
<b>Ablauf:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Kurze Anmoderation</li><li>2. Referent für Pro/Kontra erhält je 10 Minuten zur Beantwortung der Frage (<b>Quellenliste wird dem Auditorium für die Validierung zur Verfügungen gestellt</b>)</li><li>3. 10 Minuten Diskussion Dies erfolgt für alle 4 Fragen</li><li>4. Abmoderation</li></ol> Daraus ergibt sich ein Zeitrahmen von 2h/15 Min

(11) Strafanzeige gegen den Minister des Inneren, Alain Berset wegen Amtsmissbrauch.

Hier die erste deutschsprachige Stellungnahme von Pascal Najadi (Bankier):

Link: <https://youtu.be/sGeUkyKUVbA>

Hier die Medienmitteilung vom 6.12.2022: <https://www.nebelspalter.ch/strafanzeige-gegen-bundesrat-alain-berset>

(12) Judith N. Shklar: Der Liberalismus der Furcht. Aus dem Englischen von Hannes Bajohr. Matthes & Seitz, Berlin 2013. 174 S (<https://www.matthes-seitz-berlin.de/fs/products/der-liberalismus-der-furcht/000771.etext.pdf>)

